Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 75 (1997)

Heft: 11

Artikel: Rumänische Ingenieure besuchen Winterthur 1938

Autor: Klauser, Margret

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-725397

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

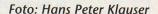
Rumänische Ingenieure besuchen Winterthur 1938

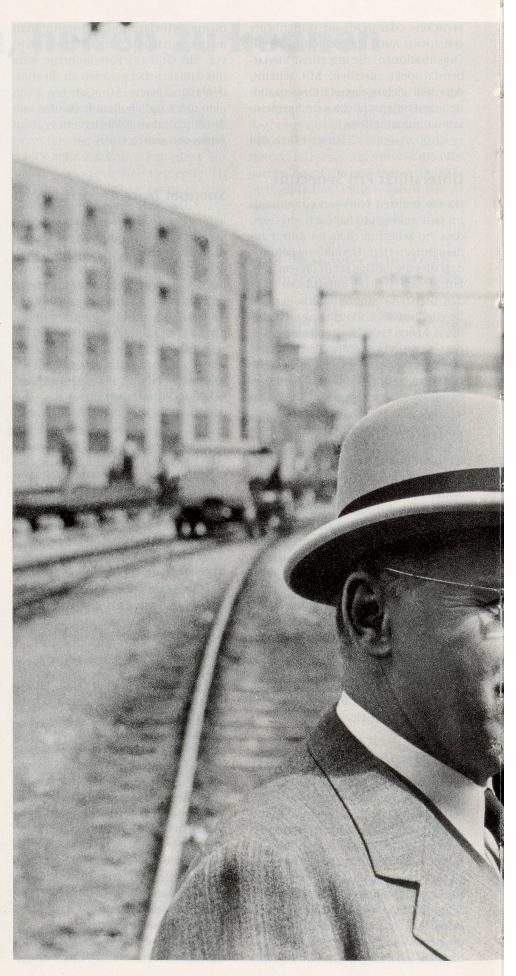
Schon früh war die Schweiz für ihre Lokomotiven berühmt, weshalb sich vor sechzig Jahren zwei rumänische Ingenieure zur Firma Sulzer begaben, um sich diese kostbaren Maschinen gründlich anzusehen.

Der einheimische Konstrukteur liess es sich nicht nehmen, ihnen jedes Detail der Lokomotive persönlich zu erklären.

Der Fotograf hatte die Aufgabe, für die Firma die Gäste vor der Lokomotive zu fotografieren – ob der Verkauf gelang, ist heute nicht mehr festzustellen.

Margret Klauser







ZEITLUPE 11/97